

An die

Damen und Herren Mitglieder

der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947 e.V.

Bad Homburg, 2. April 2012

### **Ordentliche Mitgliederversammlung am 8. Mai 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, **8. Mai 2012, 17.00 Uhr, Haus des Handwerks (6. Stock), Kettenhofweg 14-16, Frankfurt a.M.** herzlich ein. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung findet die Vortragsveranstaltung mit Herr Staatssekretär a.D. Reinhard Bartholomäi statt, auf die wir mit der beigefügten Einladung aufmerksam machen.

#### **Tagesordnung**

##### **I. Regularien**

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 2. Dezember 2011
- Genehmigung der Tagesordnung

2. Bericht des Vorstandes und Aussprache über die Vereinsarbeit (Anlage: Veranstaltungsvorschau 2012)

3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer über den Jahresabschluß 2011 sowie Aussprache

4. Entlastung des Vorstandes

5. Wahl folgender Vorstandsmitglieder: Geschäftsführender Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer

6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Lindstaedt  
Geschäftsf. Vorsitzender

**P.S. Für eine Anmeldung bis 2. Mai 2012 wären wir aus organisatorischen Gründen dankbar.**





**Handwerkskammer  
Frankfurt-Rhein-Main**



### **Einladung**

Wir laden Sie zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Stehempfang ein

**am Dienstag, dem 8. Mai 2012, 18 Uhr 30**  
Haus des Handwerks (6.Stock), Kettenhofweg 14-16

**Staatssekretär a. D. Reinhard Bartholomäi**  
**"Heuchelnder Sitte hartes Gesetz" (Wagner, Götterdämmerung) –**  
**Über das Entstehen von Verhaltensregeln**

„Wir müssen uns klarmachen, dass alles ethisch orientierte Handeln unter zwei voneinander grundverschiedenen, unaustragbar gegensätzlichen Maximen stehen kann: es kann ‚gesinnungsethisch‘ oder ‚verantwortungsethisch‘ orientiert sein.“ (Max Weber). Der Referent geht auf die verschiedenen Ethiktheorien ein, skizziert die Elemente von Pflichtethik, Verantwortungsethik und Tugendethik und ordnet sie in internationale Ethiklandschaften ein, er beschreibt ihre Entstehung und ihren Aufbau. Er versucht Handeln und Tatsachenbewertung wirtschaftlicher Akteure aus ihrem unterschiedlichen ethischen Hintergrund zu erklären.

**Reinhard Chr. Bartholomäi** Staatssekretär a.D. war Chef der Hessischen Staatskanzlei von 1976 bis 1985, von 1986 bis 2000 Leitender Geschäftsführer der Nassauischen Heimstätte GmbH. Er ist Vorsitzender des Ethikausschusses der Royal Institution of Chartered Surveyors, eines deutsch-britischen Immobilienverbandes sowie Stiftungsratsvorsitzender des Frankfurter Instituts für Sozialforschung.

Dr. Christof Riess  
Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Dr. Wolfgang Lindstaedt  
Vorsitzender WIPOG e.V.

**Anmeldungen bitte per mail oder fax an WIPOG**

Wirtschaftspolitische  
Gesellschaft von 1947 e.V.  
Am Seeberg 7a  
61352 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon: 06172 936901  
Telefax: 06172 936902  
E-Mail: [info@wipog.de](mailto:info@wipog.de)  
Internet: [www.wipog.de](http://www.wipog.de)

Vorstand  
Geschäftsführender Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt  
Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer  
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Michael von Hauff  
Schatzmeister: Lutz Rochau  
Schriftführer: Rolf Wagner

Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz

Bankverbindungen  
Frankfurter Sparkasse  
Konto: 200 352 466  
BLZ 500 502 01

Postbank Frankfurt  
Konto: 88 000 603  
BLZ 500 100 60

**Rückantwort bitte per  
Telefax: 06172 936902  
E-Mail: info@wipog.de  
oder Briefpostsendung**

RÜCKANTWORT

Wirtschaftspolitische  
Gesellschaft von 1947 e.V.  
Geschäftsstelle  
Am Seeberg 7a  
61352 Bad Homburg v.d.H.

**Veranstaltung am Dienstag, dem 8. Mai 2012, 18 Uhr 30**  
Haus des Handwerks (6.Stock), Kettenhofweg 14-16  
**Staatssekretär a. D. Reinhard Bartholomäi**  
**"Heuchelnder Sitte hartes Gesetz" (Wagner, Götterdämmerung) –**  
**Über das Entstehen von Verhaltensregeln**

**ANMELDUNG bitte bis 2. Mai 2012**

- Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil  
 Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

**Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind  
damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG  
dafür gespeichert und verwendet werden.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Veranstaltungen 2012 – Stand April

**Mittwoch, 29. Februar 2012**, Verband der Chemischen Industrie, Frankfurt  
Vortrag **Dr. Utz Tillmann**, Hauptgeschäftsführer VCI: **Auswirkungen der Energiewende auf die chemische Industrie**

**Dienstag, 13. März 2012**, IHK Frankfurt  
Vortrag und Podiumsdiskussion: **Was lernen wir aus der Frankfurter Flughafenmediation?**  
Referent: **Dr. Hans-Peter Meister**, Geschäftsführer IFOK; Diskussionsteilnehmer: **Prof. Dr. Klaus Hänsch** (Flughafenmediator), **Prof. Dr. Martin Wentz** (Vizepräsident IHK Frankfurt), **RA Dr. Manfred Rack** (Haus & Grund Frankfurt am Main e. V.), **Prof. Dr. Rudolf Steinberg** (Präsident Goethe Universität a.D.)

**Mittwoch, 28. März 2012** – gemeinsam mit Kuratorium Kulturelles Frankfurt, Museum Giersch  
Vortrag **Prof. Dr. Barbara Dölemeyer**: „Wenn in unserer Zeit etwas helfen soll, so ist es Gewalt“ – Der Frankfurter Wachensturm 1833 und der Kreis um Georg Büchner und F.L. Weidig

**Dienstag, 17. April 2012**, 18.30 Uhr  
**3. Ludwig Erhard Dialog – gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main**  
Vortrag: **Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Joachim Starbatty**, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft:  
Thema: **Europa, quo vadis ?**  
Ort: IHK Frankfurt

**Dienstag, 8. Mai 2012**, 18 Uhr 30 (17 Uhr Mitgliederversammlung)  
Vortrag: **Staatssekretär a. D. Reinhard Bartholomäi**  
Thema: **"Heuchelnder Sitte hartes Gesetz" (Wagner, Götterdämmerung) – Über das Entstehen von Verhaltensregeln**  
Ort: Handwerkskammer Frankfurt am Main, Haus des Handwerks (6.Stock), Kettenhofweg 14-16

**Mittwoch, 13. Juni 2012**, 18 Uhr 30  
Vortrag: **Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Grimm**, BVerfRichter a.D.  
Thema: **Was bleibt vom Grundgesetz in einem vereinten Europa?**  
Ort: Werner Reimers Stiftung, Bad Homburg v.d. Höhe

### **WIPOG-Sommerfest am 14. Juli 2012**

**Freitag, 12. Oktober 2012**, 18.30 Uhr  
Referent: **Dietmar Hexel**, Mitglied des Vorstandes des DGB  
Thema: **Auswirkungen der neuen Energiepolitik auf die Industrie** (Arbeitstitel)  
Ort: Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße, Frankfurt am Main

**Dienstag, 23. Oktober 2012**, 18 Uhr 30  
Referent: **Prof. Dr. Max Otte**, Institut für Unternehmensführung und Entrepreneurship an der Universität Graz  
Thema: **Von der Finanz- zur Eurokrise und wie Sie Ihr Vermögen sichern**  
Ort: IHK Offenbach

**Mittwoch, 21. November 2012**, 18 Uhr 30  
Referentin: **Dr. Evelyn Brockhoff**, Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte, Frankfurt  
Thema: **Frankfurt zur Zeit des jungen Goethe** (Arbeitstitel)  
Ort: FAZ

Homepage: [www.wipog.de](http://www.wipog.de)

Anmeldungen: [info@wipog.de](mailto:info@wipog.de) Fax: 06172-936 902

